

Reiseverlauf 4x4 Tour Namibia im September 2024

Tag 01 Samstag 14.9. abends Abflug von Deutschland oder Österreich

Tag 02 Sonntag 15.9. Landung in Windhoek morgens / mittags
Transfer zum Hotel in Klein Windhoek, Zimmerbezug und gemeinsames Abendessen

Tag 03 Montag 16.9. Übernahme der Allrad-Geländewagen. Toyota Fortuner oder Double Cab Pritschenwagen sind vorgesehen. Anschließend lernen wir beim Geländewagen-Training, wie man das Fahrzeug richtig benutzt. Beim gemeinsamen Abendessen besprechen wir die Route des nächsten Tages. Sie erhalten detaillierte Straßenkarten und 1 Walkie Talkie pro Fahrzeug.

Tag 04 Dienstag 17.9. Frühes Frühstück, Gepäck verstauen. Fahrt gen Süden über die B1 bis Rehoboth, dann biegen wir ab auf die C24 und sind auf Schotterpisten. Ziel ist Sesriem Tagesetappe ca. 340km reine Fahrtzeit ca. 5 Std. Wir übernachten 2x www.desertcamp.com Buffet-Abendessen

Tag 05 Mittwoch 18.9. Wir fahren frühmorgens auf asphaltierter Straße in den Nationalpark zu den riesigen Dünen. Die letzten 5 km sind eine Piste mit tiefem Sand. www.sossusvlei.org Wanderung zum Deadvlei. Auf dem Rückweg besuchen wir den Sesriem Canyon. Tagesetappe 170km Abendessen

Tag 06 Donnerstag 19.9. Über die C19 und C26 geht es zurück durch Windhoek bis Okahandja. Ab Windhoek Asphaltstraße. Tagesetappe durch eine sehr reizvolle Landschaft ca. 390 km 5-6 Std. Übernachtung www.okahandjahotel.com/de Abendessen im Hotel

Tag 07 Freitag 20.9. Weiter geht es auf der gut ausgebauten, aber auch stark frequentierten B1 gen Norden. Die 450km bis zum östlichen Tor zum Etosha National Park sollten wir in 5 ½ Std. bewältigen. Wir übernachten 2x www.sachsenheimguesta.wixsite.com/sachsenheimetosha Abendessen

Tag 08 Samstag 21.9. Wir verbringen den ganzen Tag im Etosha National Park. Frühes Aufstehen ist angesagt für die Morgenpirsch im offenen Safariwagen. Anschließend fahren wir mit unseren Wagen weiter. Abendessen

Tag 09 Sonntag 22.9. Heute lassen wir es langsam angehen. Zunächst geht es in südöstlicher Richtung nach Tsumeb und Grootfontein. Dann auf Schotterpiste nordöstlich bis zur Gabelung mit der C44. Und hier schlafen wir im urigen www.roys-rest-camp.com 250km Abendessen

Tag 10 Montag 23.9. Nochmals schlappe 250km auf der Schotterpiste C44, und wir kommen an den Khaudum National Park, einem Höhepunkt unserer Reise. www.nhomasafaricamp.com ist aktuell exklusiv Gebucht für uns. Wir bleiben hier 3 Nächte und erleben „wildes Afrika“. All inclusive heißt hier: Vollpension, alle Aktivitäten, die San und ihr Leben kennen lernen. Interessant werden die Fahrten im tiefen Sand sein.

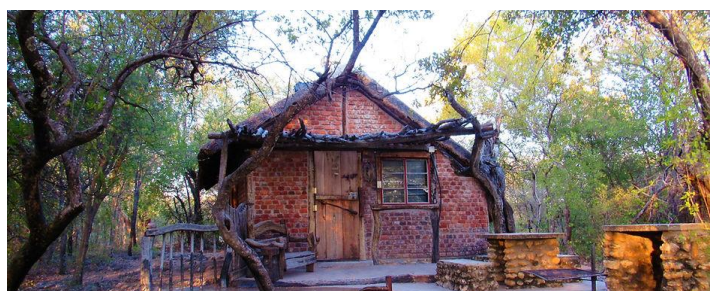
Tag 11 Dienstag 24.9. & Tag 12 Mittwoch 25.9. Wir werden abwechslungsreiche Tage erleben, können uns aber auch etwas entspannen und auf den nächsten Tag vorbereiten. Wir werden uns nochmals über den Zustand der vor uns liegenden Pisten informieren.

Tag 13 Donnerstag 26.9. Und heute kommt auch „Neuland“ auf mich zu. Ich möchte nicht dieselbe Route über die lange B1 zurückfahren nach Windhoek. Bei Tsumkwe gibt es eine Piste (Schotter/Sand), die unweit der Botswana Grenze gen Süden führt. Auf einer etwas älteren Karte ist sie als „scenic“ gekennzeichnet. Bis Gobabis (das liegt 200km östlich von Windhoek) sind es rund 500km. Also müssen wir unterwegs übernachten. Ich hoffe, dass wir auf der Harnas Guest Farm / Wildlife Foundation unterkommen. www.harnas.org Das wären dann „nur“ 400km. Für unterwegs nehmen wir „lunch boxes“ mit.

Tag 14 Freitag 27.9. Wir verbringen den ganzen Tag in dieser Anlage, die viele Aktivitäten bietet, die inclusive sind. Vollpension

Tag 15 Samstag 28.9. Ausgeruht machen wir uns auf den Weg zum Flughafen Windhoek. Für die 300km Sollten wir nicht mehr als 4 Stunden benötigen. Unterwegs werden wir noch eine gemütliche Mittagsrast einlegen. Nachmittags / Abends Rückflug

Tag 16 Sonntag 29.9. Rückkehr in der Heimat





Die nachstehend genannten Reisekosten (je Person im DZ) basieren auf Benutzung des Fahrzeuges durch 2 Personen. Hinweis: Flugkosten nicht eingeschlossen.

€ 3.670,00 bei insgesamt 8 Reisenden
€ 3.475,00 bei insgesamt 11 Reisenden

€ 3.520,00 bei insgesamt 10 Reisenden
€ 3.400,00 bei insgesamt 12 Reisenden

€ 400,00 Aufpreis für Einzelzimmer

Bei Benutzung des Fahrzeuges durch 3 Personen reduziert sich der Preis um je € 230,00.
Wird ein Fahrzeug von 4 Personen benutzt, reduziert sich der Preis um € 340,00.

Enthaltene Leistungen:

- Miete eines Geländewagens (incl. aller erforderlichen Versicherungen)
- Übernachtungen incl. Frühstück in den genannten Hotels/Lodges/Camps
- Verpflegung: täglich Abendessen, teilweise Vollpension (siehe dazu Reisebeschreibung)
- Betreuung/Reiseleitung ab/bis Windhoek durch Inge Hugo und Bernhard Klodwig
- Mineralwasser an den Fahrttagen
- Gepäckträgerservice (wo verfügbar)
- Geländewagen-Training mit örtlichen Fachleuten
- Gutes Kartenmaterial, Reiseliteratur
- Walkie-Talkie
- alle Eintrittsgelder und Gebühren für die Nationalparks
- diverse Pirschfahrten und andere Aktivitäten bei einigen Stationen

Wie sieht es mit den Nebenkosten aus?

Wir fahren incl. aller Abstecher max. 3.000km. Da wir überwiegend den Allradbetrieb nutzen werden, rechne ich mit einem Verbrauch von 13l/100km, was knapp 400 Liter ergibt. Bei aktuell knapp 25 N\$ wären das N\$ 10.000, also ca. € 500,00 für Diesel.

Die weiteren erforderlichen Ausgaben für die wenigen nicht enthaltenen Mahlzeiten und Getränke liegen etwas niedriger als zuhause.

Thema Führerschein: Es ist entweder der internationale Führerschein erforderlich, der stets in Verbindung mit dem nationalen deutschen Führerschein gültig ist, oder zumindest eine amtliche Übersetzung des deutschen Führerscheins in die englische Sprache mitzuführen. So steht es auf der Seite des deutschen Auswärtigen Amtes. Auch wenn die Leihwagen-Vermieter mit dem deutschen Führerschein zufrieden sind, sollten wenigstens die Hauptfahrer sich so einrichten.

Reisepässe müssen noch bis mindestens 6 Monate nach Reiseende gültig sein; also bis Ende März 2025. Und es müssen mindestens 2 freie Seiten für die Ein/Ausreisestempel vorhanden sein.

Gesundheit / Impfungen: Impfungen sind nicht erforderlich. Wir reisen in der trockenen Zeit, in der Risiken relativ gering sind. Die Website www.crm.de ist leider nur noch Fachkräften der Medizin zugänglich. Auf der Seite des Auswärtigen Amtes gibt es eine Reihe von Hinweisen. Auf jeden Fall sollte man prüfen, ob die auch zuhause notwendigen Impfungen noch gültig sind und diese ggf. erneuern. Eine Impfung gegen Hepatitis mag sinnvoll sein. Gegen Malaria (Risiko relativ gering) gibt es keine Impfung; und die Prophylaxe verträgt nicht Jeder. Eine Prophylaxe nimmt man vielleicht als Gegenmittel mit, falls es Anzeichen geben sollte. Bitte unbedingt den Hausarzt fragen, aber nicht überagieren.

Die Flugkosten sind hierin nicht enthalten. Leider sind seit 2019 einige Verbindungen weggefallen. Lufthansa/Discover Airlines hat ein Monopol bei den Nonstop-Flügen ab Frankfurt und nutzt das bei der Tarifgestaltung auch aus. Und wir reisen am Wochenende in der absoluten Hochsaison.

Aktuell sehe ich folgende Preise:

Ab/bis Frankfurt € 1.450,00 nonstop 10:30 Std

ab/bis Wien € 1.490,00 via Frankfurt ab/bis Graz € 1.500,00 via Frankfurt (hin 4:30h Transit)

Ethiopian Airlines scheint den ganzen September durch ausgebucht zu sein. Andere Verbindungen lasse ich derzeit prüfen. Die Auswahl wird nicht groß sein.

Eine frühzeitige Buchung ist unbedingt erforderlich!

Veranstalter:

BERNHARD KLODWIG Reisen & Incentives

Postfach 2667 65819 Schwalbach/Ts

Tel. 06442 – 938 33 50 mobil + Whats App 0172 – 655 80 63

E-Mail: bernhard.klodwig@t-online.de

Website: www.bernhardklodwig.de